

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 28. März 2008

Ausgabe 13

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Land Baden-Württemberg bewilligt 500.000 Euro für Gottenheim Projekt "Ortskern II" kann angegangen werden

Insgesamt acht Kommunen aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und die Stadt Freiburg können sich 2008 über Fördergelder aus dem Landessanierungsprogramm, kurz LSP, freuen. Das Programm zur städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung von Kommunen, soll dazu dienen, dringend notwendige Investitionen zu ermöglichen und anzustoßen. Neben Gottenheim (500.000 Euro) und der Stadt Freiburg (1,8 Millionen Euro), profitieren auch Bad Krozingen (350.000 Euro), Titisee-Neustadt (300.000 Euro), Ballrechten-Dottingen (230.000 Euro), Bollschweil (500.000 Euro), Ehrenkirchen (500.000 Euro), Merzhäusern (600.000 Euro) und Pfaffenweiler (500.000 Euro) vom LSP.

Mit einer Fördersumme von 500.000 Euro wurde die Tuniberggemeinde Gottenheim im Rahmen des LSP vom Wirtschaftsministerium bedacht. Gottenheim hatte Zuschüsse für das geplante Projekt "Ortskern II" beantragt. Ziel des Projektes, das auf einer Klausurtagung die Zustimmung der Gemeinderäte fand, ist die Entwicklung der Bahnhofsachse. Dazu wurde bereits 2007 das dringend sanierungsbedürftige Bahnhofsgebäude erworben. Insbesondere das Erdgeschoss des Bahnhofs soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Die Bahnhofstraße und die Schulstraße sollen darüber hinaus in Zukunft zu einem zweiten Ortszentrum neben der Hauptstraße aufgewertet werden. Der Bolzplatz neben der Schule, auf dem ursprünglich eine Gemeindehalle entstehen sollte, könnte künftig zu einem zentralen Standort für die Gemeinde werden. Denkbar ist eine Art Bürgerhaus mit Seniorenwohngruppen und Räumen für die Kleinkindbetreuung und Ganztagesbetreuung von Schülern, konzipiert als multifunktionales soziales Zentrum. Darüber hinaus stehen im Bereich Bahnhof- und Schulstraße weitere gemeindeeigene freie Flächen

für eine Bebauung zur Verfügung. Wichtig sind für die Zukunft der Gemeinde neben sozialen Einrichtungen auch die Ansiedlung von zusätzlichen Gastronomiebetrieben und die Einrichtung von Einkaufsmöglichkeiten im Ortskern, zum Beispiel durch einen regelmäßigen Markt oder eine Markthalle, die die Grundversorgung der Bürgerinnen und Bürger gewährleisten sollen.

Bürgermeister Volker Kieber freut sich: "Nach einem Jahr Pause sind wir jetzt wieder vom Landessanierungsprogramm berücksichtigt worden". Die Ausgestaltung des als "Ortskern II" eingegrenzten Gebietes sei, so der Bürgermeister, auf die nächsten acht bis zehn Jahre angelegt. Neben der Sanierung und Umnutzung des Bahnhofsgebäudes, der künftig am S-Bahn-Knotenpunkt als attraktive Eintrittspforte der Gemeinde dienen soll, seien der Erhalt und der Ausbau der Infrastruktur ein wichtiges Anliegen. In einem moderierten Prozess werde die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der Ausgestaltung der "Ortsmitte II" und der Planung konkreter Projekte eingefordert. "Durch die Bewilligung der Landesmittel im Rahmen des LSP", so der Bürgermeister, "haben wir nun was die Finanzierbarkeit des Projektes angeht Planungssicherheit erhalten."

Besonders das Bahnhofsgebäude, das für Gottenheim ein wichtiges Stück Geschichte darstellt, liegt dem Bürgermeister am Herzen. Mit der Umnutzung des Bahnhofs wolle die Gemeinde die Entwicklungschancen durch den ÖPNV, gerade auch im Tourismusbereich noch stärker nutzen. "Die Gemeinde steht zu seiner Ortsgeschichte", betont Kieber mit Blick auf das sanierungsbedürftige Gebäude. Jetzt gelte es mit Hilfe eines Architekten ein schlüssiges Konzept für den Bahnhof zu entwickeln.





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Bürgerinitiative GO-West- B 31 e.V., lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Montag, 31.03.2008, um 19.30 Uhr, in die Turnhalle unserer Grund- und Hauptschule zu einer Informationsveranstaltung ein.

Bei dieser Veranstaltung möchte die Vorstandschaft gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung über den aktuellen Sachstand zum Bau der Bundesstraße 31 West im ersten und im zweiten Bauabschnitt informieren.

Es soll auch aufgezeigt werden, welche verkehrlichen Belastungen nach der Fertigstellung des ersten Bauabschnittes auf die Gemeinde Gottenheim zukommen könnten.

Aus der Sicht der Gemeindeverwaltung ist es wichtig, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für einen zügigen Weiterbau der B 31- West in Richtung Breisach einsetzen. Deshalb braucht unsere Bürgerinitiative dringend aktive Mitstreiter und Mitglieder, die dieses Vorhaben unterstützen.

Die B31- West ist bereits heute ein wichtiger Standortfaktor für die weitere Entwicklung der Gemeinde Gottenheim als Gewerbestandort auf der Entwicklungsachse Freiburg- Colmar geworden. Der Gemeindeverwaltung ist es in den letzten zwei Jahren gelungen alle Gewerbeflächen zu verkaufen. Zurzeit befinden wir uns mitten in einem Flächennutzungsplanänderungsverfahren, um weitere Flächen für einen großen Gewerbebetrieb baureif zu machen.

So können wir bis Ende 2008 über zweihundert neue Arbeitsplätze in Gottenheim schaffen.

Für die Gemeinde ist der Bau der B31 und die damit verbundene steigende Nachfrage nach Gewerbeflächen von großer Bedeutung, um auch künftig durch zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen die kommunalen Pflichtaufgaben aber auch die Freiwilligkeitsleistungen an Vereine und andere Institutionen erfüllen zu können.

Sie können sicherlich verstehen, dass für uns das Thema B 31 West kommunalpolitisch ein sehr wichtiges Thema ist.

Um sachlich mitdiskutieren zu können braucht man aber auch Informationen. Deshalb möchte ich Sie persönlich bitten möglichst in großer Zahl zu der Informationsveranstaltung zu kommen. Ich freue mich Sie in der Schulturnhalle begrüßen zu dürfen.

Ihr
Volker Kieber
Bürgermeister



Der erste Vorsitzende des Musikvereins Gottenheim Lothar Dangel (rechts) mit neuen und ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern (von links): Werner Baldinger (ausgeschieden), Armin Rötteler (neu im Vorstand), Heidrun Maurer (ausgeschieden) und Uwe Wagner (neu im Vorstand).

Foto: Kurt Hartenbach



Der Vorsitzende des Musikvereins Gottenheim, Lothar Dangel (rechts), dankte auf der Mitgliederversammlung des Vereins Dirigent Andreas Thoman für seine engagierte musikalische Leistung im Jubiläumsjahr 2007.

Foto: Kurt Hartenbach

Vorstand des Musikvereins in neuer Besetzung

Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2007

Am Freitag, 7. März hatte der Musikverein Gottenheim zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim in der Schulstraße eingeladen. Nach einem Musikstück zur Einführung konnte der Vorsitzende Lothar Dangel auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Besonders das 125-jährige Vereinsjubiläum, das im Juni und Juli 2007 an zwei Wochenenden gefeiert wurde, konnte als großer Erfolg für den in der Jugendarbeit besonders aktiven Verein verbucht werden. Mit einem Festbankett und verschiedenen Konzerten sowie einem Festumzug konnte der Musikverein die Gottenheimer und auch viele Menschen aus der Region im Jubiläumsjahr 2007 für die Blasmusik begeistern. Besonderen Dank für das große Engagement sagte der Vorsitzende dem Dirigenten Andreas Thoman, der die Musikerinnen und Musiker 2007 zu Höchstleistungen geführt hatte.

Einige Veränderungen im Vorstand brachten die Wahlen mit sich. Zunächst wurden der 2. Vorsitzende Peter Schlitler, Rechner Lothar Schmidle und zwei Beigeordnete in ihren Ämtern bestätigt. Heidrun Maurer, Werner Baldinger und Otto Hunn schieden aber nach langjähriger und engagierter Mitarbeit aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand des Musikvereins aus und erhielten dafür die verdiente Anerkennung des Vereins durch den Vorsitzenden Lothar Dangel, der auch ein Weinpräsent überreichte. Kerstin Dangel, Brigitte Wasielewski, Armin Rötteler und Uwe Wagner wurden anschließend als Beigeordnete neu in den Vorstand des Musikvereins Gottenheim gewählt.



A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

In-Kraft-Treten der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" und der Örtlichen Bauvorschriften zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 11. Februar 2008 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die nach § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbständige Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" und der zusammen mit ihr aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften liegt nördlich der Bahnlinie und östlich der Buchheimer Straße und umfasst folgende Flurstücke:
Flurstück Nr.: 2835, 2837, 2837/1, 2838, 2840 (Teilfläche an der Bahnlinie), 2845/4 (Teilfläche an der Bahnlinie), 2845/6, 2845/7, 2846 (Buchheimer Straße, Teilfläche).

Für den Geltungsbereich gilt im Einzelnen der zeichnerische Teil der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" in der Fassung vom 11. Februar 2008, dessen Abgrenzung im folgenden Lageplan dargestellt ist:

Der Lageplan ist auf der folgenden Seite 4 dieses Amtsblattes abgedruckt.

Durch die Änderung wurden folgende Planungsziele verfolgt:

**Herstellen eines öffentlichen Geh- und Radweges entlang der Bahnlinie und eines Gehweges an der Buchheimer Straße,
Umwidmung einer Teilfläche von "Gewerbegebiet" in Sondergebiet "Gärtnerei und Wohnen" (Flurstücke Nrn. 2835, 2837 und 2838) mit Ausweisung einer überbaubaren Fläche für ein Wohngebäude mit einer Betriebswohnung (auf Flurstück Nr. 2837), und Umwidmung einer öffentlichen Verkehrsfläche in**

private Verkehrsfläche (Teilfläche Flurstück Nr. 2845/7).

Das Verfahren wurde nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Daher wurde auf einen Umweltbericht nach § 2a BauGB verzichtet.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" und die Örtlichen Bauvorschriften zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" treten mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" einschließlich ihrer Begründung und die Örtlichen Bauvorschriften zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" können einschließlich ihrer Begründung beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, Hauptamt (Herr Klank oder Vertreter) während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplans "Viehweid" einschließlich ihrer Begründung und die Örtlichen Bauvorschriften zur 1. Änderung des Bebauungsplans Viehweid einschließlich ihrer Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gelten die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" und die Örtlichen Bauvorschriften zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" - sofern

sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" und der Örtlichen Bauvorschriften zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Gottenheim, den 28. März 2008



Kieber

Gemeinde Gottenheim
Kieber, Bürgermeister



GEMEINDE GOTTENHEIM

**1. ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES
"VIEHWEID"**

DATUM : 11.02.2008

**GELTUNGSBEREICH DER
1. ÄNDERUNG** ———



PLANUNGSBÜRO DIPL.- ING. U. RUPPEL
EICHBERGWEG 7 79183 WALDKIRCH
Tel. 07681/9494 Fax. 07681/24500
E-mail: ruppel-plan@online.de





Wasser-/Abwasser-Abschlagszahlung für das 1. Quartal 2008

Wir erinnern an die Fälligkeit der 1. Abschlagszahlung der Wasser-/Abwassergebühren 2008 am

30. März 2008

Bitte zahlen Sie pünktlich.

Sie vermeiden damit unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Rechnungsamt/Gemeindekasse



**DAS RATHAUS
INFORMIERT**

Einladung zum dritten Neubürgerempfang der Gemeinde Gottenheim

Unser diesjähriger Neubürgerempfang findet am

**Samstag, den 05. April 2008
um 15.00 Uhr**

in der Gymnastikhalle der Grund- und Hauptschule Gottenheim, Schulstraße 15, statt.

Wir möchten unseren neuen Mitbürgern gerne die politische Gemeinde mit ihren Vereinen und Institutionen sowie die beiden Kirchengemeinden vorstellen. Die Gottenheimer Landfrauen werden uns mit Kaffee und Kuchen und auch einem Gläschen Gottenheimer Wein bewirten.

Leibe Neubürgerinnen und Neubürger, und ich freue mich darauf, Sie beim dritten Gottenheimer Neubürgerempfang persönlich zu begrüßen. Nehmen Sie die Einladung an und verbringen Sie mit uns einen informativen und geselligen Nachmittag.

Volker Kieber
Bürgermeister

Vergabe des Bürgerholzes

Die Gemeinde Gottenheim vergibt am

**Freitag, den 04. April 2008
um 10.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses das Bürgerholz.

Zwei Ster Brennholz kosten **70,- Euro** und sind sofort bei der Verlosung zu bezahlen. Das Bürgerholz soll bis spätestens am 30. April 2008 aus dem Gemeindewald abgefahren werden. Danach werden die Waldschranken geschlossen.

Bürgermeisteramt

Weitergabe von Geburtstags- jubiläen ab 70 Jahre und Ehe- jubiläen (Goldene Hochzeit) zur Presseveröffentlichung

Aufgrund des Meldegesetzes, § 34, Abs. 2 darf die Meldebehörde Namen, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse übermitteln.

Jeder Betroffene kann verlangen, dass sein Geburtstags- oder Ehejubiläum **nicht** veröffentlicht wird.

Wir bitten, dies rechtzeitig (6 Wochen vor dem Jubiläum) dem Einwohnermeldeamt, Frau Preg oder Tel. 98 11-0 mitzuteilen.

Alle Einwohner, die bereits einer Veröffentlichung widersprochen haben, werden auch weiterhin nicht veröffentlicht.

Veranstaltungskalender für April 2008

05.04.2008	Neubürgerempfang	Gemeinde
10.04.2008	Jahreshauptversammlung	Männergesangsverein Gottenheim
13.04.2008	Heilige Kommunion	Katholische Kirche
16.04.2008	Jahreshauptversammlung	Landfrauen Gottenheim
19.04.2008	Heimatabend	Heimat- und Trachtengruppe
20.04.2008	Wandern + Kaffee	Bürgerscheune
25.04.2008	Jahreshauptversammlung	Bürgerinitiative GoWest
26.04.2008	Konzert	Akkordeonspielring
30.04.2008	Tanz in den Mai	Sportverein Gottenheim

Ihr Bürgermeisteramt

Ende der Winterzeit

Am kommenden Sonntag, 30. März 2008 ist nach der mitteleuropäischen Uhrzeit "Schluss mit dem Winter". Es beginnt die "Sommerzeit".

Seit dem 28.10.2007 befinden wir uns wieder in der Normalzeit (Winterzeit). In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren allerdings wieder um **eine Stunde vorgestellt** (Sommerzeit), und zwar von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr.

**Bitte beachten:
Die Nacht ist also 1 Stunde kürzer.**

Unser Tipp: Um morgens gleich zur korrigierten Zeit aufzuwachen, stellen Sie am besten Ihre Uhren schon vor dem Schlafengehen um eine Stunde vor.

Bürgermeisteramt

**B SPRECHSTUNDE
DES
BÜRGERMEISTERS**

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 01. April 2008 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim, Zimmer 2.

Bürgermeister Volker Kieber steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Telefon 98 11-12.



FEUERWEHR



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der **Gruppe 2** findet am **Montag, 31.03. um 17.15 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

*Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann,
Simon Schätzle, Andreas Rösch*

Die nächste Probe der **Gruppe 1** findet am **Montag, 31.03. um 18.30 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

*Gruppenführer und Betreuer
Sebastian Schätzle,
Simon Hess, Harald Ambis*



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 03.03.2008

Zu TOP 1:

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften

- Neufassung des Aufstellungsbeschlusses.
- Billigung des zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erstellten Bebauungsplanentwurfs sowie des dazu erstellten Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und Beschlussfassung über die Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch.

Vom Gemeinderat wurden dazu die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

TOP 1a:

Für den im Lageplan vom 03.03.2007 dargestellten Bereich, der der Gemeinderats- Drucksache Nr. 20/2008 als Anlage beigefügt ist, wird nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften aufgestellt. Der Bebauungsplan mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften erhält die Bezeichnung "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung".
Der in der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2007 für den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften gefasste Aufstellungsbeschluss wird aufgehoben und durch diesen Beschluss ersetzt. Der bestehende Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee Erweiterung" soll in einem nördlichen Teilbereich durch den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften ersetzt werden, um eine durchgehende über-

baubare Fläche herzustellen (Teilfläche von Flurstück Nr. 7156).

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes soll gewerbliche Baufläche für die Erweiterung des bestehenden Betriebes der Fa. SensoPart Industriesensorik GmbH bereitgestellt werden. Art und Maß der Nutzung sollen sich weitgehend an der angrenzenden gewerblichen Bebauung orientieren bzw. bedarfsorientiert herabgesetzt werden.

Es werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf externen Flächen notwendig werden.

TOP 1b:

Der Entwurf des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" sowie der Entwurf der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften werden in der Fassung vom 22.02.2008 gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das frühzeitige Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und das frühzeitige Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB in eigener Zuständigkeit durchzuführen.

Zu TOP 2:

Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften

- Neufassung des Aufstellungsbeschlusses.
- Billigung des zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erstellten Bebauungsplanentwurfs sowie des dazu erstellten Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und Beschlussfassung über die Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch.

Vom Gemeinderat wurden zu diesem Tagesordnungspunkt die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

TOP 2a:

Für den im Lageplan vom 03.03.2007 dargestellten Bereich, der der Gemeinderats-Drucksache Nr. 21/2008 als Anlage beigefügt ist, wird nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften aufgestellt. Der Bebauungsplan mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften erhält die Bezeichnung "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung".

Der in der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2007 für den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften gefasste Aufstellungsbeschluss wird aufgehoben und durch diesen Beschluss ersetzt.

Der bestehende Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee Erweiterung" soll in einem nördlichen Teilbereich durch den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften ersetzt werden, um eine durchgehende überbaubare Fläche herzustellen (Teilfläche der Grundstücke Flst.Nrn. 7157, 7161, 7162, 3037).

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes sollen gewerbliche Bauflächen für örtliche Betriebe bereitgestellt werden.

Art und Maß der Nutzung sollen sich möglichst an der angrenzenden gewerblichen Bebauung orientieren und auch den betrieblichen Anforderungen entsprechen.

Es werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf externen Flächen notwendig werden.

TOP 2b:

Der Entwurf des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" sowie der Entwurf der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften werden in der Fassung vom 25.02.2008 gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das frühzeitige Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und das frühzeitige Verfahren



zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB in eigener Zuständigkeit durchzuführen.

Zu TOP 3:

Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erbringung der städtebaulichen Leistungen zur Erstellung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" und Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrags.

Es wurde beschlossen, das Planungsbüro des Diplomingenieurs, Herr Ulrich Ruppel, Eichbergweg 7, 79184 Waldkirch wird mit der Erbringung der städtebaulichen Leistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften zu beauftragen. Gleichzeitig wurde dem Abschluss des als Anlage 1 der Gemeinderats-Drucksache Nr. 22/2008 beiliegenden Vertrages für städtebauliche Leistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" mit der Maßgabe zugestimmt, dass der Maximalbetrag der Nebenkosten von 850,— Euro auf 600,— Euro reduziert wird.

Zu TOP 4:

Erster Bauabschnitt der Bundesstraße B 31 West in Gottenheim:

- Beschlussfassung zur Entschädigungszahlung für die in Anspruch genommene Waldfläche.
- Information über die vor Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens vorgesehene Überbauung von Grundstücksflächen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 4a:

Für die beim Neubau der B 31 West, 1. Bauabschnitt auf Gottenheimer Gemarkung in Anspruch genommenen Waldflächen ist zumindest eine Entschädigungszahlung in Höhe des vom Land Baden-Württemberg mit der Gemeinde March geschlossenen Gerichtsvergleichs, d.h. in Höhe von mindestens 0,85 Euro/qm zu fordern. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Vereinbarungen in eigener Zuständigkeit abzuschließen.

TOP 4b:

Von Bürgermeister Kieber wurde über Folgendes informiert: Im Rahmen des Neubaus der B 31 West, 1. Bauabschnitt sollen bereits in diesem Jahr erste Baumaßnahmen in Angriff genommen werden. So wird zum Beispiel im April / Mai 2008 mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens, welches an der Abfahrt Gottenheim Ost der B 31 West geplant ist und mit dem Bau des Brückenbauwerk 15 a + b (Brücke über die Hochwasserumgehungsmulde auf der Strecke in Richtung March) begonnen. Im Oktober 2008 werden weitere Baumaßnahmen folgen. Diese Baumaßnahmen erfolgen zu einem Zeitpunkt zu dem das Flurbereinigungsverfahren B 31 West noch nicht abgeschlossen sein wird, so dass eine vorzeitige Flächeneinweisung erfolgen wird.

Zu TOP 5:

Anfragen des Gemeinderates - Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Auf Nachfrage wurde durch den Verwaltungsangestellten, Herrn Schupp, erklärt, dass die entlang der Umkircher Straße an den Bäumen vorgenommenen Auslichtungsarbeiten aus Verkehrssicherungsgründen erfolgt sind. Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde in diesem Zusammenhang noch auf die Arbeiten an der Hochwasserumgehungsmulde eingegangen.
- Es wurde angeregt im Amtsblatt darauf hinzuweisen, dass eine Verschmutzung der Straßen durch landwirtschaftliche Maschinen zu vermeiden oder zu beseitigen ist.

Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde über Folgendes informiert:

- Zunächst erklärte er die Gründe für die nochmals erforderliche Einbringung von weiteren Gemeindeflächen in einem Umfang von 2 ha in die Flurbereinigung B 31 West.
- Außerdem ging er kurz auf eine Aufstellung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg zur Alterstruktur der Teilnehmer der vom Volkshilfswerk Bötzingen angebotenen Kurse ein.

Zu TOP 6:

Anfragen der EinwohnerInnen.

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665/9 47 68-10

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 28.03.2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-zé-Gebet

Samstag, 29.03.2008

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Sonntag, 30.03.2008 - Erstkommunion in Umkirch

Bitte beachten Sie die Zeitumstellung
09.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

2. Opfer für Gertrud Fensterer; im Gedenken an Bernhard Hagios und Heinz Brutscher

10.00 Uhr **Eichstetten Ev. Kirche:** Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der Pflege- wohngruppe "Adlergarten"

10.15 Uhr Umkirch Pfarrzentrum: Abholung der Erstkommunionkinder

10.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier mit Erstkommunion, mitgestaltet vom Kinderchor

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Montag, 31.03.2008 - Verkündigung des Herrn (Hochfest)

Bitte beachten Sie:

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier vom Hochfest

Dienstag, 01.04.2008

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

**Mittwoch, 02.04.2008**

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für Helmut Dangel u. Eltern, Friedrich Hunn u. verstorbene Angehörige

Donnerstag, 03.04.2008

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

Freitag, 04.04.2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

Samstag, 05.04.2008 - Erstkommunion in Eichstetten

14.15 Uhr **Eichstetten St. André-Platz:** Abholung der Erstkommunionkinder

14.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Erstkommunion

Sonntag, 06.04.2008 - Erstkommunion in Bötzingen

09.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

10.15 Uhr **Bötzingen Haus Inigo:** Abholung der Erstkommunionkinder

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Erstkommunion, mitgestaltet vom Kinderchor

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Segnung der EKO-Andachtsgegenstände

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Aktuelle Termine:**Dienstag, 01.04.2008**

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16.30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Kinderchorprobe

Mittwoch, 02.04.2008

10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Gottenheim

Die Wallfahrt der Seelsorgeeinheit führt in diesem Jahr vom 12. bis 18.10.2008 nach Ars, Lourdes und Nevers. Es sind noch wenige Plätze frei. Informationen zur Wallfahrt und Anmeldeformulare liegen an den Schriftenständen der Kirche unserer Se-Go-Gemeinden aus. **Anmeldungen** sind noch bis **spätestens 31.03.2008** im Pfarrbüro Gottenheim möglich.

Groß und Klein, kommt herein,

in die Gottenheimer Mutter-Kind-Gruppe. Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 10.00 bis 12.00 Uhr treffen sich Kinder von 0 bis 3 Jahre zusammen mit ihren Mamis und/oder Papis im Gemeindehaus St. Stephan in der Hauptstraße 35.

In ausgelassener Runde werden Kreis- und Fingerspiele gemacht, Bewegungs-

lieder gesungen, gebastelt, gespielt, in die Natur gegangen und noch vieles mehr. Auch Feste im Jahreskreis werden miteinander gefeiert.

Im Mittelpunkt unserer Treffen stehen die "Jüngsten".

Aber auch für alle Mamis und Papis ist die Krabbelgruppe eine gute Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen oder einfach zum Unterhalten! Alle Eltern und Kinder, die mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin: Birgit Wenz, Tel. 07665 938677.

Wir treffen uns wieder nach den Osterferien am Mittwoch, 02.04.2008. Kommt doch einfach vorbei!

Vorankündigung - Frühlingssfahrt für alle Interessierten aus der SeGo

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder eine **Halbtagesfahrt**. Sie findet statt am **Dienstag, 06.05.2008** und führt uns zum **Mummelsee**. Nähere Infos und Anmeldung bei Brigitte Ambs, Bötzingen, Tel. 07663 6758. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und bitten Sie, damit wir planen können, um baldige Anmeldung.

Familienfreizeit

Mit Beginn der Sommerferien am **Donnerstag, 24.07.2008** bieten wir eine Familienfreizeit bis **Sonntag, 27.07.2008** in Heidelberg/Ziegelhausen an.

Dort sind wir in einem einfachen Haus, dem sog. Ziegelhaus untergebracht.

Es bietet für max. 30 Pers. Unterkunft.

Anreise am Donnerstagabend - Abreise am Sonntagmittag.

Geplant sind u.a. eine Stadttour durch Heidelberg (auch als Kinderführung) und eine Schifffahrt auf dem Neckar. Der Tag ist eingerahmt in geistliche Impulse.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Hans Baulig, hans.baulig@se-go.de oder zur Sprechstunde, freitags, 10.00 - 11.30 Uhr.

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

09.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

(nicht am 03.04.2008)

Telefon 07665/9 47 68-11

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-32

Fax 07665/9 47 68-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig

im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr

und nach Vereinbarung

(nicht am 28.03.2008)

Telefon 07665/9 47 68-12

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

**Evangelische Kirchennachrichten**

Die Evangelische Kirche und das evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

Sonntag, 30.03.2008, Quasimodogeniti

09.45 Uhr Gottesdienst

09.45 Uhr Kindergottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in **1. Petrus 1,3: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.**

Montag, 31.03.2008

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 01.04.2008

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 02.04.2008

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Kirchengemeinderat mit Vorbereitungsgruppe Gemeindefreizeit

Donnerstag, 03.04.2008

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 04.04.2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubiläum-Treff!

AMTSHANDLUNGSVERTRETUNG

Bis einschließlich 30.03.2008 wenden Sie sich bei dringenden seelsorgerlichen Anliegen, besonders bei Beerdigungen, bitte an Herrn Pfarrer Eberle, Tel.: 07642/93 15 56.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am Freitag, dem 11. April findet die diesjährige Gemeindeversammlung um 20.00 Uhr statt mit folgender Tagesordnung:

- Wahl des Vorsitzenden und des stellv. Vorsitzenden
- Information über den Stand der Bauvorhaben
- Verschiedenes

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeversammlung ausnahmsweise nicht nach dem Gottesdienst, sondern am Freitagabend stattfindet.



KLAVIERKONZERT

Wir laden Sie herzlich zum Klavierkonzert in den evangelischen Gemeindesaal ein, am Sonntag, 30. März 2008 um 19 Uhr.

Matthias Maierhofer spielt:
J.S. Bach:

Präludium und Fuge in fis-moll

Präludium und Fuge in G-dur

L.v. Beethoven:

Sonate in e-moll Op. 90

F. Peturek:

Klagegesang

Robert Schumann:

6. Intermezzo Op. 4

blatt der Evangelischen Landeskirche in Baden öffentlich bekannt gemacht. Sie können in der Zeit vom 31.03. bis einschließlich 11.04.2008 im Pfarramt Einsicht nehmen.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):

Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,
79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

BEKANNTMACHUNG

Das Haushaltsgesetz der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Jahre 2008 und 2009 sowie die Jahresrechnung der Evangelischen Landeskirche in Baden für 2006 sind im Gesetzes- und Verordnungs-

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.



DIE SCHULE INFORMIERT

Liebe Eltern!

Die diesjährige Erstklass-Schulanmeldung findet am **Mittwoch, den 16. April 2008 von 15.00 - 17.00 Uhr** und am **Donnerstag, den 17. April 2008 von 8.00 - 10.20 Uhr** im Büro der Grund- und Hauptschule Gottenheim (OG) statt.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes und das U-9-Heft mit.

Damit ich die zukünftigen Schülerinnen und Schüler kennenlernen kann, wäre es schön, wenn Ihr Kind bei der Schulanmeldung mit dabei wäre.

J. Remppe, Rektorin

beitragen und wie können die Erwachsenen sie dabei unterstützen?

Zunächst einmal soll dargestellt werden, was unter seelischer Widerstandskraft (Resilienz) zu verstehen ist und welche kindlichen Eigenschaften, Einstellungen und Kompetenzen sich hierbei besonders bewährt haben. Wie lassen sich diese in der Erziehung und im Schulalltag gezielt fördern und erweitern? Ein weiterer Schritt sind hilfreiche und unterstützende Bedingungen und Schutzfaktoren für die kindliche Entwicklung innerhalb der Familie und im Lebensumfeld des Kindes. Wie lassen sich diese Ressourcen noch gezielter und effektiver zum Wohl des Kindes nutzen? Schließlich kommt es darauf an, dass Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen gut zusammenwirken, um das Kind zu stabilisieren und sein Selbstbewusstsein zu stärken. Die Erfolge eines solchen Vorgehens werden anhand eines durchgeführten Präventionsprojektes dargestellt.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Über Spenden würden wir uns freuen.
Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim
Kontakt: Monika Feil
Tel. 07665/93 85 99
Schulfoerdereverein@gmx.de
www.eidechse-gottenheim.de

Anmeldung für die Klasse 5 der Wilhelm-August-Lay-Realschule Bötzingen

Schüler aus Bötzingen, die unsere Grundschule besuchen, sind bereits mit der Abgabe der von den Eltern unterschriebenen

Grundschulempfehlung (Blatt 2) schulintern an der Realschule angemeldet. Diese Schüler benötigen **keine besondere Anmeldung** mehr.

Die Anmeldung der **auswärtigen** Schülerinnen und Schüler, die mit der entsprechenden Grundschulempfehlung zum Schuljahr 2008/2009 in die Klasse 5 der Realschule eintreten wollen, findet am

**Dienstag, dem 01. April 2008,
14.00 Uhr - 17.00 Uhr und**

**Mittwoch, dem 02. April 2008,
08.00 Uhr - 14.00 Uhr**

im Sekretariat der Schule (Oberes Schulhaus im 2. OG) statt. Das Sekretariat ist im Haus ausgeschildert.

Zur weiteren Information:

Schüler, die an dem besonderen **Beratungsverfahren** teilnehmen, können nach diesen Terminen täglich, spätestens jedoch bis Donnerstag, dem 08.05.2008 mit der Gemeinsamen Bildungsempfehlung angemeldet werden.

Schüler, die eine **Aufnahmeprüfung** abzulegen haben und diese bestehen, sollten unmittelbar nach bestandener Aufnahmeprüfung angemeldet werden.

Schüler der **Hauptschulklassen 5 und 6** können zum Ende des 2. Schulhalbjahres **ohne** Prüfung in die nächsthöhere oder die der bisher besuchten entsprechenden Klasse der Realschule überwechseln, wenn sie eine Bildungsempfehlung der Hauptschule für die Realschule erhalten. Eine Bildungsempfehlung für die Realschule setzt in der Regel voraus, dass der Schüler der Hauptschule in zwei der drei Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens die Note gut und im drit-



Förderverein der GHS Gottenheim

Einladung

zur Informationsveranstaltung

Thema: "Was Kinder stark macht"

Termin: Dienstag, 08.04.2008 um 19.30 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Gottenheim

Referent: Wolfgang Jaede, Diplom-Psychologe, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Leiter der Erziehungsberatungsstellen der Stadt Freiburg

Kinder sind heute einer Vielzahl unterschiedlicher Herausforderungen ausgesetzt, die sie bewältigen müssen und zu denen auch Krisen, Veränderungen, Verluste und Enttäuschungen gehören können. Wie bewältigen Kinder diese Aufgaben? Was können sie selbst dazu



ten dieser Fächer mindestens die Note befriedigend erhält sowie in allen für die Versetzung maßgebenden Fächern mindestens den Durchschnitt von 3,0 erreicht hat. Für Hauptschüler ab Klasse 7 gelten beim Übergang in die Realschule besondere Bestimmungen.

Zur Anmeldung sind mitzubringen:

1. Nachweis über das Geburtsdatum,
2. Grundschulempfehlung bzw. Gemeinsame Bildungsempfehlung bzw. Prüfungsbescheid.

gez. Gerhard Wissler, stellv. Schulleiter

WINZER Info



Winzergenossenschaft Gottenheim eG
Weinort am Tuniberg

79258 Gottenheim

Telefon: 07665-7311

Internet: www.kirchberg-weine.de

Pheromongemeinschaft Gottenheim

Termininformation:

Ein ungewöhnlich milder Winter und ein früher Frühlingsstart kennzeichnen bisher das Jahr 2008. Dies schlägt sich deutlich in der Temperatursumme nieder, sodass wir einen ungewöhnlich frühen Ausbringetermin vor uns haben.

Aus der derzeitigen Lage findet daher das Ausbringen der Pheromonampullen für Gottenheim und Buchheim am

Freitag, den 28.03. und Samstag, den 29.03.08

statt.

Wir bitten daher alle Helfer sich mit den Gruppenleitern vom vergangenen Jahr in Verbindung zu setzen.

Gruppenleiter sind:

Horst Barleon, Josef Maier, Ernst Meier, Uwe Meier, Otto Hunn, Lothar Schmidle. Helfer, die keiner Gruppe angehören, kommen bitte am Samstagmorgen um 9.00 Uhr zum Dimberg (Wasserreservoir). Dort teilen wir uns in weitere Arbeitsgruppen auf. Da wir ca. 60.000 "Spagetti" zum Aufhängen haben, bitten wir die Winzerinnen und Winzer zahlreich sich an unserer Aktion zu beteiligen.

Nach getaner Arbeit gibt es wie in den vergangenen Jahren zuvor ein zünftiges Mittagessen/Vesper in der Winzerhalle. Alle Helfer/innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Wer noch die Ampullen von 2007 hängen hat, unbedingt diese bis zum o.g. Termin abhängen und in der Mülltonne entsorgen.

Mit freundlichen Grüßen
Pheromongemeinschaft Gottenheim
Werner Baldinger

Tuniberg Wein

Tuniberg Weinmesse in Tiengen

Die Winzerinnen und Winzer des Tunibergs laden alle Mitbürger/Innen herzlich zur 16. Tuniberg Weinmesse vom 28. bis 30. März 2008 in das Tuniberghaus Tiengen ein. Geöffnet ist das Tuniberghaus für alle Weinfreunde am

- Freitag, 28. März 2008, ab 20.00 Uhr
Tuniberger Secco-Night mit der Band
Cocktail

- Samstag, 29. März 2008, ab 17.30 Uhr
Glottertäler Musikanten - Unterhaltungs- und Stimmungsmusik mit Showeinlagen -
- Sonntag, den 30. März 2008, ab 11.00 Uhr
Musikerunterhaltung mit Showeinlagen

Das all umfassende Thema ist, wie in den vergangenen Jahren der Tuniberg und seine Weine. Über 80 Weine und Sekte, darunter auch Raritäten aus den Schatzkammern der acht Winzergenossenschaften des Tunibergs können probiert und verglichen werden. Am Samstag und Sonntag bieten wir ein unterhaltsames Programm mit Musik und Show.

Unsere Gastronomen Siegfried Fallner vom "Fallerhof" in Hausen und Edgar Gugel vom "Café Gugel" in Opfingen bieten wieder die ideale kulinarische Ergänzung zu den Weinen.

Für einen Betrag von 15 Euro besteht die Möglichkeit, alle im Saal angebotenen Weine am Samstag von 18.00 bis 22.00 Uhr und Sonntag von 13.00 bis 20.00 Uhr zu probieren.

Für die Weinfreunde aus den Freiburger Ortsteilen und den umliegenden Ortschaften besteht am Samstag und Sonntag das Angebot mit dem Tuniberg-Express (Sonderlinie Tuniberg) **kostenlos** zum Tuniberghaus und zurück gefahren zu werden.

Abfahrt Gottenheim, (Rathaus)

Sa. 18.00 und 19.30 Uhr, **So.** 11.15, 12.45 und 16.00 Uhr

Rückfahrt: Sa. 21.30, 23.45 Uhr,

So. 16.15 und 18.30, 20.00 Uhr



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Vorschau

Sa., 29.03.2008

14:30 Uhr

SG Gottenheim C I - FSV Stegen C I

13:00 Uhr

SV Gottenheim D - VfR Pfaffenweiler D

15:30 Uhr

SG Kirchhofen C II - SG Gottenheim C

15:30 Uhr

SG Gottenheim B - SF Eintracht Frbg. B II

So., 30.03.2008

11:00 Uhr

SV Gottenheim E - TuS Königshaffhausen E

13:00 Uhr

TuS Oberrotweil II - SV Gottenheim II

15:00 Uhr

SG Bötzingen/Gottenheim A - VfR Ihringen A

15:00 Uhr

TuS Oberrotweil I - SV Gottenheim I

Di., 01.04.2008

18:00 Uhr

SC Bahlingen C I - SG Gottenheim C I

Mi., 02.04.2008

17:30 SV Gottenheim D - SC Mengen D

Ergebnisdienst

Sa., 22.03.2008

SG Gottenheim Damen II -

FC Simonswald Damen I 2:1

SV Gottenheim Damen I -

SC Freiburg Damen II 0:6

Spielberichte

Damen II

SG Gottenheim/Merdingen -

FC Simonswald 2:1

Tore: Sarah Lay 1:1

Karin Brunnenkant 2:1

Trotz der wetterbedingten schwierigen Platzverhältnisse zeigten beide Mannschaften von Beginn an eine spielerisch gute Partie. Aufgrund einer unglücklichen Abwehraktion, an der der schwer bespielbare Rasen seinen Anteil dazu beigetragen hat, konnte Simonswald in der 18. Minute mit 0:1 in Führung gehen. Unsere Mannschaft ließ sich davon nicht beeindrucken und spielte munter weiter auf des Gegners Tor. Durch einen guten und schnell in die Spitze gespielten Pass konnten unsere Mädels die gegnerische Abwehr auskontern und in der 25. Minute zum 1:1 durch Sarah Lay hochverdient ausgleichen. Bis zum Halbzeitpfiff erarbeiteten sich beide Mannschaften einige Torchancen. Vor allem bei Eckbällen waren die Simonswälder brandgefährlich. Aber unsere erfahrene "Aushilfsstörhüterin" Ulrike Rombach zeigte ihre ganze Routine und war für die Mannschaft ein sicherer Rückhalt. Das Spiel wurde in der zweiten Halbzeit weitergeführt wie es in der ersten

Halbzeit aufgehört hat. Beide Mannschaften spielten engagiert weiter. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit erhielt unsere Mittelstürmerin Sarah Lay die Rote Karte. Wer nun geglaubt hat, dass unsere Mannschaft leistungsmäßig einbricht, der wurde von unseren Spielerinnen positiv überrascht. Die Mädels zeigten noch mehr Lauf- und Einsatzbereitschaft was in der 54. Minute durch ein sehenswertes Kontertor von Karin Brunnenkant zum 2:1 belohnt wurde. Von da an war unsere Mannschaft, trotz einer Spielerin weniger auf dem Feld, spielerisch und konditionell stärker. Unsere Abwehr um unsere Torhüterin Ulrike Rombach zeigte eine fehlerlose Partie und ließ keine Tore mehr zu. Unterstützt wurden diese Leistungen durch unsere sehr lauffreudigen Mittelfeldspielerinnen und ein für die Defensive arbeitender Sturm. 20 Minuten vor Spielende musste unsere Vorstopperin Simone Isele wegen einer Bänderverletzung leider das Spielfeld verlassen und wird aller Voraussicht nach zwei bis drei Wochen ausfallen. Auf diesem Wege wünschen wir Simone gute Besserung. Glückwunsch an alle Spielerinnen für den verdienten Sieg, die Bodenverhältnisse waren sehr schwierig und haben richtig Kraft gekostet, was auch zum Ende des Spieles offensichtlich war.

Aufstellung:

U. Rombach,
L. Rinderle, S. Isele (K. Erschig),
D. Härtner, B. Gippert (M. Zängerle),
A. Süßle, L. Baldinger, C. Schwab,
E. Kieber, S. Lay, K. Brunnenkant
(D. Leberer)

Wichtiger Hinweis

Seit einigen Monaten besteht ein neu errichteter Weg mit Beleuchtung, der zum Tennis- und Sportgelände führt. Viele Kinder und Jugendliche benutzen nach Informationen der Metallverwertungsgesellschaft mbH weiterhin den gefährlichen Weg über das Betriebs- und Firmengelände. Bitte weist nochmals alle Kinder und Eltern darauf hin, dass sie bitte den sicheren Weg an der Bahnlinie entlang nehmen sollen.

Ich bitte diesen Hinweis ernst zu nehmen und die Information umgehend allen Betroffenen weiterzugeben. Wir können damit die Unfallgefahr durch regelmäßige Erinnerung minimieren.
Danke für eure Mithilfe.

Viele Grüße
Björn Streicher, Jugendleiter

Neu Neu Neu

Im Clubheim des SV Gottenheim werden ab sofort wieder alle Bundesligaspiele auf Großbildleinwand gezeigt.

Auf euer Kommen freut sich das Clubheimteam

Mehr über den SV Gottenheim gibt es unter: www.svgottenheim.de.

6 Eier leider ins falsche Netz SV Gottenheim Damen I - SC Freiburg II

0:6

Bei winterlichen Temperaturen und dichtem Schneetreiben trafen die Damen des SV Gottenheims am Ostersonntag auf den 2. der Oberliga, den SC Freiburg II. Bei dem Kräfteessen vor zwei Wochen hatte die Mannschaft des SC Freiburg mit 4:3 nur knapp die Nase vorne. Somit machten sich die Gastgeberinnen berechnete Hoffnung erstmals in das Pokalhalbfinale einzuziehen. Jedoch stand nach 90 Minuten eine 0:6-Niederlage fest. Man muss fairerweise anerkennen, dass die Gäste in allen Belangen an diesem Tag eine Nummer zu groß waren. Sowohl spielerisch, technisch und konditionell konnten die Gottenheimerinnen nur wenige Akzente setzen. Die ersten 20 Minuten entwickelte sich dennoch ein offenes Spiel. An die schwierigen Platzverhältnisse mussten sich die beiden Mannschaften erst gewöhnen. Doch im Anschluss daran übernahmen die Gäste mehr und mehr die Spielkontrolle und sorgten mit zwei Toren innerhalb 10 Minuten für klare Verhältnisse. Die Mannschaft des SVG hielt jedoch kämpferisch dagegen und wollte noch vor der Pause den Anschlusstreffer erzielen. Allerdings ließ dies die sichere Defensive des SC Freiburg nicht zu, sodass es immer schwieriger wurde sich Chancen zu erkämpfen. So ging es mit einem Zweitorerückstand in die Pause.

Die ersten 10 Minuten nach der Pause gehörten wiederum den SVG Damen. Mit einem schnellen Anschlusstreffer wäre die Chance aufs Weiterkommen wieder in greifbare Nähe gerückt. Das Spiel entwickelte sich wieder in die andere Richtung. Die Gäste sorgten mit zwei Toren in 5 Minuten für die Entscheidung und besiegelten somit das Ausscheiden im Pokal. Der nicht unverdiente Ehrentreffer blieb nach einem Pfostenschuss jedoch versagt. Im direkten Gegenzug fiel dafür der sechste Gegentreffer, nachdem die Gäste kurz zuvor auf 5:0 erhöht hatten.

Alles in Allem war es trotz sechs Gegentoren kein enttäuschendes Spiel. Die Mannschaft hat bis zum Schluss versucht dagegen zu halten. Man sollte jedoch diese Niederlage nicht überbewerten und voller Zuversicht in das erste Rückrundenspiel starten.

Die Mannschaft erwartet am 06. April die Damen aus Buchenbach. Im Hinspiel konnte ein 2:1 -Auswärtssieg errungen werden. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr. Über zahlreiche Unterstützung freut sich die Mannschaft!

gez. L. Griesbaum

Das Kinderturnen findet am Montag, den 31.03.2008 nicht statt, da die Halle wegen einer Veranstaltung belegt ist.

Straßenturnier

Das SVG Gauditurnier für Nachbarn

Dieses Jahr wollen wir wieder ein Straßenturnier durchführen. Es findet am **Freitag, den 09. Mai** statt. Anmeldungen bitte

bis spätestens **13. April 2008** an Sunja Noack, Tel.: 59 81 oder über E-Mail: josu.noack@t-online.de.

Damit das Turnier gelingt, benötigen wir Ihre Mithilfe, indem Sie und Ihre Nachbarn eine Straßemannschaft stellen. Hierbei soll vor allen Dingen der Spaß im Vordergrund stehen und nicht nur die Platzierung. Trotzdem müssen einige Regeln für das Turnier aufgestellt werden.

Richtlinien Straßenturnier:

Jede Mannschaft darf aus beliebig vielen Spieler/-innen bestehen, die in der jeweiligen Straße/Straßenspielmannschaft wohnen. Von diesen Spielern dürfen sich jeweils nur sechs Spieler/Spielerinnen (fünf Feldspieler, ein Torwart) auf dem Feld befinden. Während des Spiels **muss immer eine weibliche Person und ein/e Jugendliche/r unter 14 Jahren auf dem Spielfeld sein. Ebenfalls darf auch nur ein Aktivspieler auf dem Feld sein.** Aktiver Spieler ist man ab der C-Jugend. Spielberechtigt sind ohnehin nur Teilnehmer ab zehn Jahre. Ein Spieler darf während des gesamten Turniers nur in einer Mannschaft spielen. Die Spielzeit beträgt zehn Minuten pro Spiel ohne Pause und Seitenwechsel. Es darf nur mit Turnschuhen gespielt werden. Jegliche Arten von Fußballschuhen sind nicht gestattet (auch keine Tausendfüßler).

Anmeldungen bitte bis spätestens **13. April 2008** an Sunja Noack, Tel.: 59 81 oder an obige E-Mail-Adresse.

Offenes Grümpeltturnier

Das Grümpeltturnier findet am Samstag, 17. Mai statt. Anmeldungen zum Turnier unter 07665/5 12 81 oder info@svgottenheim.de.

Nordic Walking beim SV Gottenheim
Nordic Walking ist ein leicht zu erlernender Sport, der allein oder in der Gruppe viel Spaß macht. Sie steigern Ihre Fitness schnell und unkompliziert. Der Erfolg wird sich auch bei Ihnen schnell zeigen, denn durch den Stockeinsatz haben Sie im Vergleich zum "stocklosen" Walking einen **bis zu 50 % höheren Kalorienverbrauch**.

Neue Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene ab

Freitag, den 04. April um 16.00 Uhr und **Samstag, den 05. April um 08.00 Uhr**
Treffpunkt: Ecke Umkircher Straße/Erleinhain

Anmeldung und Leitung:

Ilse Steenbock, Telefon 71 19
Elke Selinger, Telefon 5 12 87
Kursgebühr:
Mitglieder im SVG 5 Euro
Nichtmitglieder 15 Euro

Wer noch keine Walkingstöcke hat, kann diese für 2 Euro pro Tag leihen.

Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel "Gesundheitssport". Auch die Nordic-Walking-Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden mit Bonuspunkten gefördert und bezuschusst.



Einladung zur Bürgerversammlung B31 GO West am 31.03.2008 in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Bürgerinitiative GO-WEST-B-31 veranstaltet eine Bürgerversammlung, um Sie über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die Veranstaltung findet am

**Montag, den 31. März 2008 um 19.30 Uhr
in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule**

statt.

Die Vorstandschaft



**Angelsportverein
Gottenheim e.V.**

Einladung zum 1. Jurte-Tag am Riedweiher

Der Angelsportverein Gottenheim e.V. veranstaltet am Samstag, den 05. April ab 15:00 Uhr einen Tag am See mit einem Jurte-Zelt. Dazu laden wir alle Mitglieder, Neumitglieder, Interessierten, Freunde und Gönner recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei guter Laune und hoffentlich schönem Wetter wollen wir am Feuer Würste, Speck und Steckenbrot grillen und gemütlich zusammensitzen. Spielangebote für unsere Kleinen.



Auf Ihr Kommen freut sich der Angelsportverein Gottenheim e.V.
gez. Jürgen Steiner, 1. Vorsitzender



Arbeitseinsatz der Aktiven des Angelsportvereins am Freitag, 04.04.2008 ab 15.30 Uhr und Samstag, 05.04.2008 ab 8.30 Uhr.

Um rege Teilnahme und pünktliches Erscheinen wird gebeten!



**Tennisclub
Gottenheim**

Kindertraining beim Tennisclub Gottenheim

Liebe Eltern, mit Beginn der Freiluftsaison in der letzten Aprilwoche wird der Tennisclub Gottenheim mit dem Training für Minis und Bambini beginnen. In diesem speziellen Training für Kinder ab dem Vorschulalter wird spielerisch auf Kleinfeldern der Umgang mit Ball und Schläger geübt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Damit Sie sich als Eltern ausreichend über dieses Angebot informieren können, lädt der Tennisclub ein zu einem Informationsabend im Tennisheim am

**Dienstag, den 08. April 2008
um 19.30 Uhr**

An diesem Abend erhalten Sie unter anderem Informationen über Trainingszeiten und Spielmöglichkeiten sowie Kosten und der Trainer Markus Stuber stellt das Trainingsprogramm vor. Auch Ihre Fragen beantworten wir gerne.

Vorab-Auskünfte geben auch gerne unsere Jugendwartin Anna Band, Telefon 82 98 oder der 1. Vorstand Horst Steenbock, Telefon 94 06 27.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Horst Steenbock, 1. Vorstand



**Ortsverband
Gottenheim**

Der Sozialverband VdK informiert:

HARTZ IV: Kürzung der Heizkostenzuschüsse nur mit Vorwarnung

Hartz-IV-Empfängern dürfen Heizkostenzuschüsse nur nach Vorwarnung durch die zuständigen Behörden gekürzt werden. Dies entschied unlängst das Sozialgericht (SG) Dortmund. Im Fall (AZ: S 32 AS 114/07) hatte der Kostenträger einen Teil der Heizungsrechnung nicht übernommen, weil die Heizkosten des Betroffenen um 50 Prozent über denen der übrigen Mieter gelegen hatten. Nach Auffassung der Sozialrichter sei dies nicht korrekt gewesen. Die zuständige Behörde für das Arbeitslosengeld (ALG) II hätte den Kläger zunächst zu einer Senkung der Heizkosten auffordern müssen. Grundsätzlich müssten Hilfsbedürftige die Möglichkeit erhalten, ihr Heizverhalten zu ändern, so das SG Dortmund.

Bei Streitigkeiten über das ALG II sowie über andere sozialrechtliche Regelungen kann der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Rechtsschutz im Widerspruchsverfahren und vor den Sozialgerichten gewähren.

Anton Sennrich, Telefon 63 73



Gottenheim

Wildblumen im "Politischen Weinberg"
2. Ehrenpreis, Taubnessel und Vogelmiere



von links nach rechts:
 Ehrenpreis, Taubnessel, Vogelmiere

Sie gehören zur obligatorischen Grundausrüstung der Weinbergsflur sowie anderer Acker-Wildkrautgesellschaften: Persischer Ehrenpreis (*Veronica persica*), Purpur-Taubnessel (*Lamium purpureum*) und Vogelmiere (*Stellaria media*). Während die beiden anderen Arten seit Jahrtausenden bei uns heimisch geworden sind (Archäophyten), ist der Persische Ehrenpreis ein recht junger Neubürger (Neophyt). Er ist etwa ab 1800 von Vorderasien her eingewandert und hat bis 1900 ganz Europa besiedelt. Alle drei Arten blühen auch den ganzen Winter über etwas vor sich hin, wenn nur keine geschlossene Schneedecke liegt. Dies ist in unserem wintermilden Oberrheinischem Klima z.B. für Bienen ein Vorteil, die ja auch bei nur wenigen warmen Wintertagen, die zurzeit zunehmend häufiger auftreten, bereits ausfliegen.

Im Politischen Weinberg waren diese Pflanzen von vorn herein vorhanden und brauchten nicht erst eingebracht zu werden. Die Vogelmiere ist allerdings eher unterrepräsentiert.

J. W. Bammert

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es vergeht kein Jahr, in dem sich das DRK nicht mit aller Kraft und großem ehrenamtlichen Engagement für das Gemeinwohl einsetzt. Wir bitten Sie daher auch in 2008 unsere vielfältigen Aufgaben mit Ihrer Spende zu unterstützen!

Spendenaufzur zur Haus- und Straßensammlung 2008 des DRK in Gottenheim

Genehmigt durch den Innenminister des Landes Baden-Württemberg!

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, bitte die vollständige Anschrift auf dem Überweisungsträger angeben!

Vielleicht werden Sie sich fragen, warum Sie heute ausgerechnet eine Spende an das Rote Kreuz machen sollen. Es gibt weltweit so viel Not und Katastrophen und auch in unserem Land tut sich die Schere zwischen denen, die im Wohlstand leben und denen, die von diesem Wohlstand ausgeschlossen sind, immer weiter auf. Da verliert man leicht den Überblick, wenn es darum geht sinnvolle Unterstützung zu leisten.

Das Deutsche Rote Kreuz engagiert sich seit jeher weltweit für Menschen in Not. Unsere Hilfe geschieht meist im Stillen und ohne großen Presserummel. Aktuelle Naturkatastrophen und die Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen bringen dann die Hilfeleistungen des Deutschen Roten Kreuzes wieder ins öffentliche Bewusstsein. Wir helfen auch hier in unserer Region, täglich und oftmals ohne öffentliche Aufmerksamkeit. Erst einschneidende Ereignisse, z.B. große Unfälle mit vielen beteiligten Personen, machen deutlich, wie unverzichtbar die professionelle Hilfe unserer Einsatzkräfte ist. Um unserem eigenen hohen Anspruch zu genügen, haben wir uns im Bereich des Rettungsdienstes im vergangenen Jahr die Zertifizierung mit Qualitätssiegel erarbeitet.

Eine offizielle Bestätigung dafür, dass unsere Arbeit seit jeher ganz im Zeichen von Kundensicherheit und Kundenzufriedenheit steht.

Das Rückgrat der DRK-Arbeit bilden die ehrenamtlichen Hilfer/-innen in den Ortsvereinen. Wir engagieren uns innerhalb

der vielfältigen Rotkreuzaufgaben wie Sanitätswachdienst, Soziale Dienste, Jugendarbeit, Seniorenhilfe, Auslandshilfe oder Familienbildung. Sie kennen uns. Wir sind im Einsatz, wenn die anderen feiern. Bei Sportveranstaltungen und Umzügen, Straßenfesten und Konzerten leisten wir in allen größeren und kleineren Schadensfällen sofort Hilfe.

Dies alles ist nur möglich, wenn wir auf Ihre Unterstützung zählen können! Deshalb ruft der Präsident des Badischen Roten Kreuzes, Jochen Glaeser, auch in diesem Jahr zur traditionellen Haus- und Straßensammlung auf. Durch Ihre Spende, die grundsätzlich den Rotkreuzgliederungen vor Ort zugute kommt, können sowohl der DRK-Kreisverband, wie auch seine Ortsvereine, ihre umfangreichen Aufgaben erfüllen.

Deshalb unsere herzliche Bitte an Sie!

Helfen Sie mit, machen Sie die gute Sache des Roten Kreuzes zu Ihrer persönlichen und unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen in Not. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr verbunden bleiben.

Herzlichen Dank
 Rudi Hess, 1. Vorsitzender



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20,
Fax 07663/93 10 33,
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Nach den Osterferien beginnen folgende Kurse und Seminare:

Bötzingen:

Maltreff

205.150 Acrylmalen für Kinder und Mütter

Montag, 31.03.2008, 17.00 Uhr Vorbesprechung, 5 Maltermine, Festhalle-Anbau

205.160 Acrylmalen für Erwachsene

Montag, 31.03.2008, 19.30 Uhr Vorbesprechung, 5 Maltermine, Festhalle-Anbau

205.170 Acrylmalen am Vormittag (Anfänger)

Mittwoch, 02.04.2008, 9.30 - 12.00 Uhr,
5 x, Festhalle-Anbau

302.140 Gesund & Fit - einfacher geht's nicht

Nordic Walking Einsteiger/Grundkurs

Dienstag, 01.04.2008, 10.30 - 11.30 Uhr,
10 x, Treff: Parkplatz am Freibad

305.410 KLOPFEN SIE SICH FREI - MET Meridian-Energie-Technik

Dienstag, 01.04.2008, 19.00 - 22.00 Uhr,
1 x, Realschule, Raum 003 - voll belegt -

607.100 Kochen "Kinder"-leicht für Kinder ab 9 Jahre

Dienstag, 01.04.2008, 17.00 - 19.00 Uhr,
3 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche) - voll belegt -

100.010 Die Badische Zeitung

Betriebsführung

Mittwoch, 02.04.2008, 19.00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden), Treff: Badische Zeitung,

Freiburg, Basler Str. 88, Pforte. Anmeldung erforderlich!

105.080 Gesetzliche Erbfolge, einfaches Testament

Mittwoch, 02.04.2008, 19.30 - 21.30 Uhr,
1 x, Realschule, Raum 004

302.150 Stimmt noch die Technik? Problemzone Rücken, Knie? Ran an die Fettreserven?

Nordic-Walking-Lauftreff

Donnerstag, 03.04.2008, 17.30 - 19.30 Uhr,
12 x, Treff: Parkplatz am Freibad

613.070 Wir filzen für die Mamas für Kinder von 7 - 12 Jahre

Donnerstag, 03.04.2008, 15.00 - 18.00 Uhr,
2 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche) - voll belegt -

Frühlingserwachen in Bötzingen:

600.020 "Drei starke Freunde" für Kinder ab 3 Jahre

Freitag, 04.04.2008, 16.00 Uhr (Dauer ca. 40 Minuten), Gemeindebücherei am Bahnhof

300.010 Die neue VHS-Schminkschule Ihr Aussehen - Ihre Ausstrahlung - Ihr Erfolg

- Workshop -

Samstag, 05.04.2008, 14.00 - 19.00 Uhr,
1 x, Kosmetikstudio Faude, Bergstr. 18 - voll belegt -

Eichstetten:

206.240 Dekorative Keilrahmen-Bilder

Dienstag, 01.04.2008, 19.30 Uhr Vorbesprechung, 4 Kurstermine, Schule, Werkraum, UG

300.170 Rückenschule

Mittwoch, 02.04.2008, 19.30 - 20.30 Uhr,
10 x, Zehntscheuer, DG

206.230 Töpfern für Haus und Garten

Donnerstag, 03.04.2008, 19.30 - 22.00 Uhr,
4 x Schule, Werkraum, UG

Exkursionen:

Frühlingserwachen in Bötzingen:

100.150 Kräuter-Wanderung im Kaiserstuhl

Samstag, 29.03.2008, 10.00 Uhr (Dauer ca. 4 Stunden), Treff: Bahnstation Bötzingen-Mühle

Frühlingserwachen in Bötzingen:

600.010 Mit Kindern die Natur entdecken

Dienstag, 01.04.2008, 14.00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden), Treff: Stockbrunnen bei der Katholischen Kirche in Bötzingen



FUNDSACHEN

- 1 "Bolzen-Nagel"

Die Fundsachen können bei Frau Preg, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden. Nähere Auskünfte unter Tel.: 98 11-12.



*Herzlichen
Glückwunsch*

zum Geburtstag

03.04.2008

Käthe Sieler

92 Jahre

22.04.2008

Otto Hess

73 Jahre

24.04.2008

Ilse Echterhoff

87 Jahre

27.04.2008

Hildegard Steenbock

83 Jahre



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

29./30. März Frühlingsfest im "Duft- und Kräutergarten Ihringen"

Erwachsene, Familien und Kinder sind am Samstag und Sonntag, den 29. und 30. März eingeladen zum Frühlingsfest im Duft- und Kräutergarten Ihringen, der von den Landfrauen im Rahmen eines PLENUM-Projektes 2007 angelegt wurde. Dieser befindet sich im "Schlupf" hinter dem Rathaus / Tourist-Information. Kräuterführungen werden jeweils um 14 und 16 Uhr von Edith Müller des Naturzentrums Kaiserstuhl angeboten. Es gibt ganztags Brezeln, heiße Würste und

Wein, wer möchte, kann beim Schnapsbrennen zusehen.

So., 30.3., 14-16 Uhr

Abenteuer Erleloch - der längste Lösgang des Kaiserstuhls. Der beeindruckende Lösgang führt quer durch den Berg - ein besonderes Erlebnis für Familien. Parkplatz gegenüber Gasthaus Schützen in Edingen, Taschenlampe mitbringen. 4 Euro

Hannelore Heim

So., 6.4., 14-17 Uhr

Wildkräuterwanderung durch Rebflur und Hohlwege. Schmackhafte Wildkräuter des Kaiserstuhls gemeinsame ken-

nenlernen, sammeln und zubereiten. Naturzentrum Kaiserstuhl am Rathaus Ihringen. 4 Euro. Edith Müller

Eine Anmeldung ist zwischen 15 und 17 Uhr jeweils zum vorausgehenden Werktag bei der Kaiserstuhl Touristik Ihringen unter Tel. Nr. 07668/93 43 bzw. E-Mail: tourist.info@ihringen.de erforderlich. Kinder unter 12 Jahre sind bei allen Veranstaltungen frei.